

Medieninformation

Polizeidirektion Dresden

Ihr Ansprechpartner
Thomas Geithner

Durchwahl
Telefon +49 351 483 2400

medien.pd-dd@
polizei.sachsen.de*

30.08.2026

Raub | Mann am Telefon betrogen | Aufgesprengter Zigarettenautomat

Medieninformation Polizeidirektion Dresden Nr. 427|26

Landeshauptstadt Dresden

Raub

Zeit: 28.08.2026, gegen 23:00 Uhr

Ort: Dresden-Innere Neustadt

Der Geschädigte (28) ging die Antonstraße entlang, als er auf eine Gruppe von acht Personen traf. Diese entrissen ihm den mitgeführten Rucksack, wobei sie ihn traten und schlugen. Dadurch erlitt der 28-Jährige schwere Verletzungen, welche in einem Krankenhaus behandelt werden mussten. Derzeit ist der Wert der entwendeten Sachen unbekannt.

Volksverhetzung – Tatverdächtiger gestellt

Zeit: 29.08.2026 gegen 23:05 Uhr

Ort: Dresden-Klotzsche

Ein zunächst unbekannter Mann grölte mehrfach lautstark antisemitische Parolen in einer Straßenbahn. Die hinzugerufenen Einsatzkräfte konnten den 36-jährigen Deutschen am Ort stellen. Zum Tatzeitpunkt stand er unter der Einwirkung von Alkohol. Bei ihm wurde ein Atemalkoholwert von etwa 2,4 Promille festgestellt.

Hausanschrift:
Polizeidirektion Dresden
Schießgasse 7
01067 Dresden

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdd.htm>

Angriff auf Polizeibeamte – Tatverdächtiger gestellt

Zeit: 29.08.2026 gegen 18:25 Uhr

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Ort: Dresden-Gorbitz

Im Zuge eines Polizeieinsatzes an der Liese-Meitner-Straße näherte sich ein Unbeteiligter den abgestellten Einsatzfahrzeugen und versuchte in diese einzudringen. Dabei wurde er von den Einsatzkräften beobachtet und angesprochen. Daraufhin floh er mit seinem Fahrrad. Während seiner Verfolgung hielt er plötzlich an und warf sein Fahrrad auf einen Polizeibeamten. Dabei wurde dieser leicht verletzt. Bei der darauffolgenden Festnahme leistete der 44-jährige Deutsche Widerstand. Dabei wurde er selbst leicht verletzt. Er stand bei der Tatausübung offenbar unter Alkoholeinfluss.

Landkreis Meißen

Mann am Telefon betrogen

Zeit: 28.08.2026, gegen 16:00 Uhr

Ort: Nossen, OT Rhäsa

Ein Unbekannter rief beim Geschädigten (87) an und behauptete, dass sein Sohn einen Verkehrsunfall mit tödlichem Ausgang verursacht hätte. Zur Abwendung einer Haft sollte durch den 87-jährigen jetzt eine Kaution bezahlt werden. Der Unbekannte vereinbarte mit ihm einen Abholtermin. Hier übergab der Geschädigte dann 30.000 Euro und vier Unzen Gold im Wert von rund 15.000 Euro.

Die Polizei rät:

- Lassen Sie sich am Telefon nicht unter Druck setzen!
- Sprechen Sie mit Angehörigen oder Vertrauenspersonen, wenn Sie solche Anrufe bekommen!
- Übergeben Sie kein Geld an Unbekannte und überweisen Sie kein Geld an unbekannte Konten!
- Geben Sie am Telefon oder online keine persönlichen Kontodaten oder TAN-Nummern preis!
- Verständigen Sie im Verdachtsfall die Polizei!

Aufgesprengter Zigarettensautomat

Zeit: 29.08.2026, gegen 04:55 Uhr

Ort: Coswig

Unbekannte sprengten mittels unbekannter Pyrotechnik einen Zigarettensautomaten an der Hauptstraße auf. Anschließend entwendeten sie die Geldkassette und eine unbekannte Menge an Zigaretten. Angaben zur Schadenshöhe liegen nicht vor.

Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Gefährliche Körperverletzung

Zeit: 28.08.2026, 22:00 Uhr

Ort: Heidenau

Nach bisherigem Erkenntnisstand schilderte der Geschädigte (30), dass er mit seinem Fahrrad auf dem Elberadweg in Heidenau unterwegs war. Nachdem er eine Personengruppe von Jugendlichen überholt hatte, verspürte er kurz darauf einen Schmerz in der Bauchgegend und stellte eine blutende Wunde fest. Er wurde in Folge mit einer Stichverletzung in ein Krankenhaus eingeliefert. Die Verletzung stellte sich dabei als nicht lebensbedrohlich heraus. Die Polizisten ermitteln nun, wie der Mann zu der Wunde kam.